Beispiel für eine Versorgungsmitteilung mit Erläuterungen

ZPD Hamburg

ZPD Hamburg Normannenweg 36 20537 Hamburg
Beschäftigungsstelle, Bearbeiternummer

Vorname Name
Straße Hausnummer
PLZ Wohnort

Versorgungsmitteilung erstellt durch:

Freie und Hansestadt Hamburg
Zentrum für Personaldienste
Landesbetrieb
Normannenweg 36
20537 Hamburg

Bitte bei allen Zuschriften angeben:
Personalnummer: BV-XXXXXXXX
Vertragsnummer: X

Personal- und Vertragsnummer

Monat **Monat Jahr**
[Letzte Änderung MM.JJJJ]

Laufender Monat

Ihr/-e Sachbearbeiter/-in

Sachbearbeiter/-in	**Telefon**	**Mail**
Name, Vorname	Telefonnummer	E-Mail-Adresse

Schlüssel für Lohnart (LA)

Jahreswerte

Persönliche Daten

Zusammensetzung Ihrer Pension (Brutto)

Gesetzliche Abzüge

Kontodaten

Versorgungsmitteilung

LA	Lohnart		Grundwerte	Betrag €	Jahreswerte €
	Art der Versorgung Ruhegehalt				
	Beamte FHH – Besoldungsgruppe A10 Stufe 8				
	Steueridentifikationsnummer XXXXXXXXXXX				
	Steuerklasse X				
	Eintritt in die Versorgung: TT.MM.JJJJ				
	SV-Nr.: -keine- / Geburtsdatum: TT.MM.JJJJ				
	Krankenkasse: Privat KV versichert				
1000	Grundgehalt		4316,24		
V081	Minderungsbetrag des Grundgehalts (§ 5 Abs. 1 HmbBeamtVG)		-112,26		
2000	Allgemeine Stellenzulage		103,43		
V000	Summe der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge		4307,41		
V001	Ruhegehaltssatz	71,75 %			
V019	Erdientes Ruhegehalt		3090,57		
V080	Erhöhungsbetrag gem. § 61 Abs. 2 a HmbBeamtVG		55,80		
V100	Versorgungsbezug			3146,37	3146,37
BRGS	**Gesamtbrutto**			**3146,37**	**3146,37**
TAST	Steuertage		30,00		
BRSL	Steuerbrutto, laufende Bezüge		3146,37		3146,37
BRVB	davon laufende Versorgungsbezüge		3146,37		3146,37
VEVF	Basis Versorgungsfreibetrag		3146,37		
LSSL	Lohnsteuer aus monatlichen Bezügen			-78,16	-78,16
LSPL	berücksichtigte Vorsorgepauschale KV lfd.		250,00		
NEGS	Gesetzliches Netto			3068,21	3068,21
8100	Sozialkasse Polizei			-2,00	-2,00
AZRR	Auszahlungskorrektur aus: (Dezember 2024)		-85,71		-85,71
AZAU	**Auszahlungsbetrag**			**2980,50**	**2980,50**
	Der Betrag wird auf das Konto DEXX XXXX XXXX XXXX XXXX XX bei der Bezügebank überwiesen.				

Die Abrechnung wurde am 13.11.2024 um 14:46:58 erstellt.
Lohnart():1.Gesamtbrutto(Ja/Nein),2.Steuer-/3.SV-/4.ZV-Brutto(L=Laufend,E=Einmalbezug,F=Frei,P=Pauschal)

Fortsetzung nächste Seite 2

Hinweise zur Versorgungs-mitteilung

Hinweise zur Versorgungsmitteilung (Beamtenversorgung):

Diese Versorgungsmitteilung wurde erstellt gemäß § 108 Abs. 3 Satz 1 GewO i.V.m. § 1 Abs. 4 Entgeltbescheinigungsverordnung und dient als Entgeltbescheinigung. Bitte sorgfältig aufbewahren.

Die Versorgungsmitteilung wird grundsätzlich nur bei Veränderungen gegenüber dem Vormonat erstellt.

Sie möchten Ihre Bezügemitteilung digital erhalten?

QR-Code für „Meine Personaldaten“

Nutzen Sie dafür unseren Service „Meine Personaldaten“. Weitere Informationen finden Sie unter https://zpd.de/MeinePersonaldaten.

Hinweise zu Mitwirkungs-/ Anzeigever-pflichtungen und Sprechzeiten

Sie sind verpflichtet, Ihre Versorgungsmitteilung zu überprüfen. Gegebenenfalls zu Unrecht gezahlte Versorgungsbezüge sind von Ihnen zu erstatten. Ihre personenbezogenen Daten werden im automatisierten Verfahren verarbeitet, gespeichert und nach besonderen Vorschriften an andere Stellen (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzamt) übermittelt.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an. Sie erreichen Ihren Sachbearbeiter/Ihre Sachbearbeiterin unter der auf der Vorderseite angegebenen Rufnummer während unserer Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr sowie am Dienstag von 14 bis 16 Uhr.
Fax: Beamtenversorgung 040 427931-842

Erhalten Sie neben der Beamtenversorgung weitere Einkünfte oder ändern sich diese, teilen Sie uns dies bitte gleich mit (siehe auch Merkblatt über Anzeigeverpflichtungen), da bestimmte Einkünfte auf die Beamtenversorgung anzurechnen sind. Hat sich Ihre Sozialversicherungsrente geändert, legen Sie bitte umgehend den vollständigen Rentenbescheid mit allen Anlagen vor. Unterrichten Sie uns bitte auch dann, wenn Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen eingetreten sind, die Einfluss auf Ihre Versorgungszahlung haben könnten. Dies gilt besonders, wenn familienbezogene Bestandteile zu berücksichtigen sind.

Fortsetzung nächste Seite 3

ZPD Hamburg

Vorname Name

Personalnummer: BV-*XXXXXXXX*
Vertragsnummer: *X*

Abrechnungsmonat Monat Jahr	Seite 3

Versorgungsmitteilung			Rückrechnung für Vormonat Jahr	
LA	**Lohnart**	**Grundwerte**	**Betrag €**	**Differenzen €**
	Art der Versorgung Ruhegehalt Beamte FHH – Besoldungsgruppe A10 Stufe 8 Steueridentifikationsnummer XXXXXXXXXXX Steuerklasse *X* Eintritt in die Versorgung: TT.MM.JJJJ SV-Nr.: -keine- / Geburtsdatum: TT.MM.JJJJ Krankenkasse: Privat KV versichert			
1000	Grundgehalt	4316,24		
V081	Minderungsbetrag des Grundgehalts (§ 5 Abs. 1 HmbBeamtVG)	-112,26		
1002	Familienzuschlag Stufe 1	0,00		-152,91
2000	Allgemeine Stellenzulage	103,43		
V000	Summe der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge	4307,41		-152,91
V001	Ruhegehaltssatz	71,75 %		
V019	Erdientes Ruhegehalt	3090,57		-109,71
V080	Erhöhungsbetrag gem. § 61 Abs. 2 a HmbBeamtVG	55,80		
V100	Versorgungsbezug		3146,37	-109,71
BRGS	**Gesamtbrutto**		**3146,37**	**-109,71**
TAST	Steuertage	30,00		
BRSL	Steuerbrutto, laufende Bezüge	3146,37		-109,71
BRVB	davon laufende Versorgungsbezüge	3146,37		-109,71
VEVF	Basis Versorgungsfreibetrag	3146,37		259,69
LSSL	Lohnsteuer aus monatlichen Bezügen		-78,16	25,67
LSPL	berücksichtigte Vorsorgepauschale KV lfd.	250,00		
LSSA	Lohnsteuerausgleich		1,99	-1,67
NEGS	Gesetzliches Netto		3070,20	-85,71
8100	Sozialkasse Polizei		-2,00	
AZAU	**Auszahlungsbetrag** Der Betrag wird auf das Konto DEXX XXXX XXXX XXXX XXXX XX bei der Hamburger Sparkasse überwiesen.		**3153,91**	
AZDB	**Überzahlungsbetrag**		**-85,71**	**-85,71**

Die Abrechnung wurde am 13.11.2024 um 14:46:58 erstellt.
Lohnart():1.Gesamtbrutto(Ja/Nein),2.Steuer-/3.SV-/4.ZV-Brutto(L=Laufend,E=Einmalbezug,F=Frei,P=Pauschal)

Monat der Abrechnung

Monat der Rückrechnung

Differenzen zur ursprünglichen Abrechnung

Beträge im Monat der Rückrechnung

Nachzahlung / Überzahlung im Rückrechnungs-monat